Die maximale Gebäudehöhe liegt bei 486,00m ü.NN Tübinger Höhe

TA TB TC TD TE TF

24,77
2,82⁵ 7,82 2,65 7,82 2,82⁵

Max. zulässige Gebäudehöhe +18,33m=+485,93üDHHN =+486,00m Tübinger Höhe

Max. zulässige Gebäudehöhe +15,33m=+482,93üDHHN =+483,00m Tübinger Höhe

OK Attika TG +18,30 = +485,90 üDHHN

OK Dach TG +17,46 = +485,06 üDHHN

OK Attika +14,85 = +482,45 üDHHN

OK Dach +13,91 = +481,51 üDHHN

OK 2. Obergeschoss +8,40 = +476,00 üDHHN

OK Technikgeschoss +8,40 = +476,00 üDHHN

OK 1. Obergeschoss +4,20 = +471,80 üDHHN

OK 3. Obergeschoss +4,20 = +471,80 üDHHN

OK Erdgeschoss ±0,00 = +467,60 üDHHN

OK 2. Obergeschoss ±0,00 = +467,60 üDHHN

OK 1.Untergeschoss -4,65 = +462,95 üDHHN

OK 1. Obergeschoss -4,20 = +463,40 üDHHN

OK Erdgeschoss -8,40 = +459,20 üDHHN

OK 2. Untergeschoss -9,09 = +458,51 üDHHN

OK 1.Untergeschoss -13,20 = +454,40 üDHHN

DA TG 3.OG 2.OG 1.OG EG UG1 UG2 UG

Institut Neubau

Verbindungsbrücke

Dehnfuge

MRZ-Gebäude Bestand

DG 475,93³ üDHHN +18,45

4.OG 472,05² üDHHN +15,60

3.OG 468,15² üDHHN +11,70

2.OG 464,25³ üDHHN +7,80

1.OG 460,35¹ üDHHN +3,90

EG 456,46² üDHHN +0,00

1.UG +451,55 üDHHN -4,90

Alle blauen üDHHN beziehen sich auf die Gebäudeaufnahme vom Vermesser am 12.04.2024.

LEGENDE:

Bestand
Stahlbeton (Stb.)
Stahlbeton WU (WU-Beton)
Stahlbetonfertigteil
Mauerwerk (MW)
Leichte Trennwand (TW)
Glaswand (GW)
Stahlglasfassade (SGF)
Dämmung weich
Dämmung hart
Abbruch
Schacht nach unten
Schacht nach oben
Wanddurchbruch
Wandschlitz
Deckendurchbruch
E- Elektro
H- Heizung
L- Lueftung
S- Sanitaer
Bodeneinlauf
BE Bodeneinlauf
RR Regenrohr
HK Heizkoerper

FBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Fertigbrustung
RBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Rohbrustung
Breite / Hoehe Tuerhoehen ab OKFF Fensterhoehen gem. bemaasste Breite
OKFF / OKRB OKFF / OKRB Hoehenunterschied
FFB Fertigfussboden
RB Rohboden
OKFF Oberkante Fertigfussboden
OKRB Oberkante Rohfussboden
Oberkante Fertigfussboden (Schnittstandstellung)
Oberkante Rohfussboden (Schnittstandstellung)
UKD Unterkante Rohdecke
OVS Rohdeckenversprung
OKS Oberkante Betonschwelle
OKR Oberkante Roh
OK Oberkante
UK Unterkante
VK Vorderkante
UZ Unterzug
AHD Abhangdecke
2,50 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke Bei tiefen Deckenzwischenraumen !Gem Konstruktionshoehe beachten
3,35 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
(105,80) Hoehe Bestandsgebaeude ueDHHN gem. Angabe Vermesser

HOBO Hohlraumboden
DOBO Doppelboden
WDVS Waermedaemm-Verbundsystem
GT Glastuer / Rohrrahmentuer mit Glasfuellung
FV Festverglasung
OL Oberlicht
DK Dreh-Kippfluegel
D Drehfluegel
V-VD Vollverdunkelung
T-VD Teilverdunkelung
SS Sonnenschutz außenliegend, motorisch betrieben
BS Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
M Motor fuer z.B. Sonnenschutz- / RA-Anlagen
WSG Wetterschutzgitter

Brandschutz

fb=wmB Brandwand (Bauart) (fb=wmB/EI90-M/REI90-M)
fb Wand feuerbeständig (F90 / EI90 / REI90)
fh Wand feuerhemmend (F30 / E30 / REI30)
FST Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
dS Tür dichtschließend/ selbstschließend
T30 Tür T30 (fh/EI30-C)
T30RS Tür T30-RS (fh+rbtv/EI30-C5$_{200}$)
Bereich Sprinklerung
Mobile Trennwand
Vorhänge zur Verdunkelung

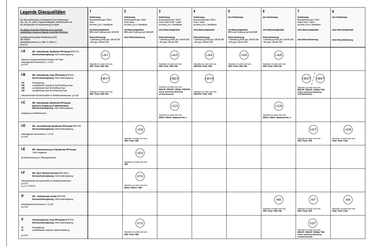
Höhenbezugssystem:

alle Höhenangaben in DHHN 2016
Höhenbeispiel:
DHHN 2016: 450.000m
Tübinger Höhe: 449.935m
ü.NN: 455.050m

Legende Verdunklungsanlagen

- außenliegender Sonnenschutz, Raffstore, randgebördelte Lamelle, 60 mm, Schienenführung, motorisch betrieben Behanglreite bis ca. 4,0 m bei Einhaltung zulässige Windgeschwindigkeit von mind. 17 m/s
- außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o) Raffstorebedienung im Havariefall über Akkupuffer/ Kurbel
- außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o.) mit Motor
- innenliegender Blendschutz, Trägerrollo, Kugelkettenbedienung, manuell betrieben Behanglreite bis ca. 4,0 m
- innenliegender Blendschutz, Trägerrollo, Kugelkettenbedienung, manuell betrieben Behanglreite bis ca. 4,0 m
- innenliegende Vollverdunklung, mit seitlicher Führungsschiene, motorisch betrieben (ieder Behang mit Motor) Behanglreite bis ca. 4,0 m

Legende Elementfolien



INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Geschichtet von
4	Planfortschreibung, Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	09.05.2026	RM
3	Planfortschreibung, Erweiterung der Planosderung u. Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	24.03.2026	RM
2	Planfortschreibung	09.12.2025	RM
1	Planfortschreibung und Einpflegung Profilvermerkungen aus Lp5	04.11.2025	RM

HISTORIE ARCHITEKT

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau





BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

PROJEKT
Projektnummer: 000322

Institutserweiterung MPI der Kybernetik

MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Ansicht Süd - Hochhygienelabor

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER ARCHITEKT
01.07.2025

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik

ZEICHNUNG
Hochhygienelabor, Ansicht Süd

GEWERK
Architektur

LEISTUNGSPHASE
5, Ausführungsplanung

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

DATUM
16.09.2026

BEARBEITER/GEPR.

MASSTAB
1:50

BLATTFORMAT
DIN A0

PLAN-Nr.: 0	Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokumentart	Planbez.	Plannummer	LP	Status	Index
	KYBE	_000322	T__	A__	A	_TS	050	5	V	d